

Pirmasenser Straße 58 in Kaiserslautern

Alternative Bezeichnungen: Zur Wackenmühle

Das Gebäude des Gasthauses „Zur Wackenmühle“ stammt in seiner heutigen Form aus dem Jahre 1820. Die Nutzung des denkmalgeschützten Gebäudes hat seit seiner Errichtung mehrfach gewechselt.

**Lage**

Pirmasenser Straße 58
67655 Kaiserslautern
Kreisfreie Stadt Kaiserslautern
49° 26' 21' N, 7° 45' 47' O

Epoche

Nationalstaaten (19.
Jhd.)

Baustil

Historismus/Gründerzeit
(1830–1910)

Datierung

1820

Barrierefrei Ja

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Ja

Geschichte

Das heutige Gasthaus stellt das letzte Zeugnis der ehemaligen städtischen Ziegelhütte dar, die bereits 1585 urkundlich erwähnt wurde. Ein Bierbrauer und Ziegler namens Johann Philipp

Fermier errichtete bereits 1802 die neue Ziegelhütte und um 1820 das heute geschützte Wirtschaftsgebäude. Von 1870 bis 1881 nutzte die Brauerei Migeot das Gebäude als Hauptstandort. In der Brauerei kam es zu einem Brand, weswegen sie am 1. Oktober 1882 vollständig ausbrannte. Seit diesem Vorfall wird in dem Gebäude bis heute nur noch die Gastwirtschaft betrieben, was sie zu der ältesten noch existierenden Schankstätte in Kaiserslautern macht.

Den heutigen Namen „Zur Wackenmühle“ erhielt die Gaststätte erst um 1930 nach einer ehemaligen Mühle in der Wackenmühlstraße nördlich der Pirmasenser Straße. Dort wurden Kieselsteine („Wacken“) zu Steinmehl (Quarz) gemahlen, also zu dem Grundstoff für die Herstellung feuerfester Steine.

Baubeschreibung

Das wirtschaftlich genutzte Gebäude ist Teil einer Denkmalzone im westlichen Bereich der Innenstadt von Kaiserslautern in der Nähe des Stadtparks. Der Bau steht traufständig zur Pirmasenser Straße und der Haupteingang befindet sich ebenfalls mittig auf dieser Seite. Die symmetrische Fassade ist schlicht gehalten, die Giebelseiten sind jedoch unregelmäßig gestaltet.

Dieses Objekt ist Teil des historischen Stadtlehrpfads durch das Unionsviertel in Kaiserslautern. In dem Artikel „Unionsviertel Kaiserslautern“ findest du Impressionen und Informationen zu dem traditionellen Quartier in der Innenstadt Kaiserslauterns.

Kategorie(n): Private Bauten · Schlagwort(e): Denkmal

Literaturverzeichnis

Generaldirektion kulturelles Erbe (2020). Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler kreisfreie Stadt Kaiserslautern Mainz.

Quellenangaben

Förderverein Unionsviertel KL <https://www.unionsviertel-kl.de/> abgerufen am 05.05.2023

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Philipp Markgraf am 05.05.2023 um 12:14:14Uhr



Frontalansicht des Gebäudes (Philipp Markgraf, 2023)



Ansicht auf das Gebäude aus südwestlicher Richtung (Matthias Quinten, o.J.)



Blick auf das Gebäude aus nordöstlicher Richtung (Philipp Markgraf, 2023)



Informationstafel des Stadtlehrpfads (Philipp Markgraf, 2023)